

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Beschluß.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Karl Schauenburg** zu Harburg wird, nachdem der Zwangsvergleich rechtskräftig geworden ist und der Schlußtermin stattgefunden hat, damit aufgehoben.

Harburg, den 12. Juli 1892.

Rönnliches Amtsgericht. III.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[29405] P. P.

Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine am Plage bestehende Journal- u. Buchhandlung mit heutigem Tage in direkten Verkehr mit dem Buchhandel bringe und meine Vertretung in die Hände des Herrn **F. C. Fischer** in Leipzig lege.

Meinen Bedarf beziehe ich nur gegen bar, bitte mir jedoch unverlangt Wahlzettel, Kundschreiben etc. zukommen zu lassen.

Mit aller Hochachtung

Berlin S.O., den 18. Juli 1892.
Köpenickerstr. 9a.

Emil Wildenhahn,
Journal- u. Buchhandlung.

Bur Nachachtung!

[29434]

Unter Bezugnahme auf die Inserate des Herrn **Ernst Rosenfeld** und der Konkursmasse **Wilhelm Friedrich** in Nr. 152 und Nr. 159 erklären wir, daß wir jeden Neuabdruck des Romans „**Die Familie von Steglitz**“ (**Stiegitz**) von **Hermann Heiberg**, welcher im I. und II. Quartal d. J. im Daheim erschien, innerhalb der gesetzlichen Frist mit den uns zu Gebote stehenden Mitteln verfolgen werden.

Berlin, 18. Juli 1892.

Die Daheim-Redaktion.

Verkaufsanträge.

[29110] Wegen anderweitiger Unternehmungen wird beabsichtigt, den Verlag eines gangbaren patriotischen Geschenkwerkes und eines speziell landwirtschaftliche und Sportkreise interessierenden größeren Albums zu veräußern. Restekonten belieben ihre Adressen unter A. B. 29110 bei der Geschäftsstelle d. B.-B. zu hinterlegen.

[28646] Ein Verlagsgeschäft in Berlin soll Umstände halber mit sehr geringer Anzahlung sofort verkauft werden. Jährlicher nachweisbarer Reinertrag über 20000 \mathcal{M} . Anträge befördert **Haasenstein & Vogler**, A.-G. in Berlin SW., Leipzigerstr. 48 unter Ziffer 984 G. B.

Sehr wichtig für Anfänger!

[29407]

Ein sehr gut gewähltes wertvolles Bücherlager, nebst solider Ladeneinrichtung ist sofort gegen bar, billig zu verkaufen. Gebote unter G. L. 4. Berlin, C. 25 postlagernd.

[29396] Anderweitiger Unternehmungen halber beabsichtige ich die in meinem Verlage erschienenene:

Bibliothèque contemporaine.

Heft 1—4. Ausgabe mit deutschen und Ausgabe mit italien. Anmerkungen,

mit Verlagsrecht unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Die 4 Hefte bilden bei Fortsetzung des Werkes eine feste Grundlage zu einem sehr ergiebigen Unternehmen.

Nähere Auskunft erteilt

die Verlagsbuchhandlung
Ott. Vierling Nachf.
(Eugen Munde).
Görlitz.

Für unternehmungslustige Verleger.

[29260]

Meine Zeitschrift für Gesundheitspflege, die monatlich bereits im Durchschnitt hundert- und vierzig Mark Reingewinn trägt, deren Nutzen aber durch einen routinierten Buchhändler schnell zu steigern ist, will ich samt Außenständen (ca. Tausend Mark), Vorräten, Manuskripten, Abonnenten, Inserenten, vorliegenden größeren Bestellungen etc. um den Preis von viertausend Mark bar verkaufen. Da ich schnell größerer Barmittel bedürfte, so ist mir baldiger Abschluß erwünscht. Im verflossenen Halbjahr setzte ich viele tausende von Nummern im einzelnen sowie in Partiebezügen extra ab. Gegen ein geringes Entgelt würde ich die Leitung des Blattes beibehalten. Ich verkaufe das Blatt auch deshalb, weil ich als Gelehrter nicht genug buchhändlerische Kenntnisse zu weiterem Aufschwung des Blattes habe. Der Schwerpunkt des Blattes liegt in Deutschland.

Ewald Paul,

Herausgeber der Zeitschrift f. Gesundheitspflege
in Graz, Steiermark.

[28893] Zu verkaufen. — In einer Universitätsstadt der Schweiz eine kleinere Buchhandlung mit Antiquariat. Einem tüchtigen, gut empfohlenen jungen Manne bietet sich Gelegenheit, unter günstigen Chancen eine Existenz zu begründen. Zahlungsbedingungen äußerst coulant. Angebote unter Ziffer Th. B. 28893 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Geschäfts-Verkauf.

[29415]

In einer großen Stadt Mitteldeutschlands ist Verhältnisse halber eine flott gehende Buch- u. Musikhandlung, verbunden mit Antiquariat (und großem, altem Kundenkreis) sofort günstig zu verkaufen. Gef. Anträge unter H. V. 29415 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[21314] In einer großen Stadt Süddeutschlands ist eine Sortimentsbuchhandlung zu verkaufen. Umsatz pro Jahr 40—50 000 \mathcal{M} . Ansichtsendungen sind nicht gemacht worden u. kann bei Einführung derselben der Umsatz wesentlich erhöht werden. Gewinn pro Jahr 7—8000 \mathcal{M} . Wert des festen Lagers 15 000 \mathcal{M} . Uebernahmepreis 30 000 \mathcal{M} .

Angebote befördert unter L. S. 21314 die Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

[29096] In Berlin oder München wird eine grössere gut fundierte Sortimentsbuchhandlung zu kaufen gesucht. Die Kaufsumme kann event. sofort bar erlegt werden. Angebote unter A. B. 100 durch **A. Spiro** in Posen.

[1904] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. **Elwin Staudé.**

Teilhaber Gesuche.

[29061] Zur Vergrößerung meines Verlages, Inventurwert 50 000 \mathcal{M} , besonders zum Ankauf einer gut rentierenden Zeitschrift, die mir zu außerordentlich günstigen Bedingungen angeboten wurde, suche ich einen Socius christlich-konservativer Gesinnung mit einem Kapital von circa 50 000 \mathcal{M} .

Angebote unter E. E. 29061 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[29266] Teilhaber-Gesuch. — Eine alte solide Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung Süddeutschlands sucht zu weiterer Ausdehnung und zur Uebernahme eines lukrativen Lokalverlags einen stillen Teilhaber mit grösserem flüssigen Kapital.

Gef. Anerbieten unter „Rhein“ 29266 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

[22641]



[28765]

Wichtig

für die Verwaltungen grösserer Städte
des In- und Auslandes!

Zweiter Verwaltungsbericht

des

Königl. Polizei-Präsidiums

von

Berlin

für die Jahre 1881—1890.

60 1/4 Bogen. gr. Lex.-8^o.

sowie 4 Pläne d. Königl. Polizei-Präsidiums
und 1 graphische Darstellung.

Preis 15 \mathcal{M} ord., 11 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} netto bar.

Vom ersten Bande des Verwaltungsberichts über die Jahre 1871—1880 sind noch Exemplare vorrätig und zu denselben Ord.- und Netto-Preisen zu beziehen. Beide Bände werden nur bar geliefert.

Berlin S. 14. **W. Moeser**, Hofbuchh.